

Buchstaben-Fee vermittelt Spaß am Lesen

Bildung Das Buchstabentheater will Kinder für Sprache und Schrift begeistern. Premiere war an der Herrenbach-Schule

VON HANNAH GÜNTHER

Augsburg „Oh nein, ich habe ein Wort verloren.“ Das Entsetzen bei den jungen Zuschauern des Buchstabentheaters ist groß. Wie kann die Buchstaben-Fee nur ein Wort verlieren? Verzweifelt versuchen sie ihr zu helfen und entdecken dadurch schnell den Buchstaben W, der hinter einem Stuhl versteckt war. Diese Szene ist ein Ausschnitt aus dem neuen Theaterstück von Karla Andrä.

Die Buchstaben-Fee „Fräulein K“, ein Koffer mit Buchstaben und viele Gedichte und Geschichten. Diese Kombination soll der spielerischen Förderung der Sprach- und Lesekompetenz an Grundschulen dienen. Anlässlich des zehnten Ge-

burtstags der Neuen Stadtbücherei hat der Förderkreis „Freunde der Neuen Stadtbücherei Augsburg“ in Zusammenarbeit mit Karla Andrä und ihrem Fakstheater dieses Projekt gestartet. Das Stück hatte nun in der Herrenbach-Grundschule Premiere und tourt bis zum Schuljahresende durch die Lese-Inseln der Grundschulen, die Zentrale der Stadtbücherei und ihre Stadtteil-Zweigstellen.

Das Konzept hatte Karla Andrä bereits im Sommer letzten Jahres erarbeitet. Ihr Mann, Josef Holzhauser, komponierte die Musik dazu. Im Herbst hatte sie dann alle Gedichte beisammen und konnte mit den Proben beginnen. Um die Kinder für ihr einstündiges Theaterstück zu begeistern, gestaltet sie ihr

Projekt lustig und interaktiv. Im gemeinsamen Suchen und Finden von Reimen, Gedichten und Geschichten sollen die Drittklässler selbst kreativ und dabei sprachlich gefördert werden. „Ich möchte Kindern einfach die Lust an Wörtern vermitteln“, so Andrä.

Das Projekt liege ihr sehr am Herzen und sie hoffe, dass es sich in Augsburg etablieren werde. Lydia Grünberg, Klassenlehrerin der 3a in der Herrenbach-Grundschule, hat das Theaterstück als Lesensel-Bauftragte zur Premiere an ihre Schule geholt und war nach der Aufführung sehr glücklich. Das Konzept geht nach ihrem Eindruck auf, denn auch die Kinder waren von dem Stück begeistert. „Wir wollen, dass die Buchstaben-Fee jeden Tag zu

uns kommt“, sagen Liam und Marie. Die beiden Achtjährigen wollen die Gedichte und Geschichten auch mit ihrer Klassenlehrerin im Unterricht lernen und anfangen mehr zu lesen.

„Wir wollen die Kinder für Wörter und Sprache sensibilisieren“, so Inga Gölitz, erste Vorsitzende der Freunde der Neuen Stadtbücherei Augsburg. Auch sie war von der Premiere sehr angetan. Vor allem die Bereitschaft der Kinder mitzumachen, habe sie begeistert. Am Montag, 18. März, und am Freitag, 22. März, findet das Theaterstück in der Zentrale der Stadtbücherei statt.

i Weitere Informationen

unter <https://neuestadtbuecherei.de/> und <https://fakstheater.de/>



Mit ihrem Buchstabentheater vermittelt Karla Andrä Kindern spielerisch Freude am Umgang mit Sprache und Schrift. Foto: Annette Zoepf